



Barfuß

Leg deine Schuhe ab, Exodus 3,1-8a.13-15

3. Fastensonntag 20.3.2022

Mitten in der Fastenzeit hören wir die Erzählung vom brennenden Dornbusch. Mose trifft auf Gott mitten im Alltag. Diese Begegnung stellt sein bisheriges Leben auf den Kopf: aus dem einfachen Hirten, der Schafe und Ziegen hütet, wird ein rebellischer Anführer. Der machtlose Mann wird zum offensichtlich Mächtigsten gehen und Forderungen stellen.

Gott zeigt sich so, wie wir es nicht für möglich halten: “Der Herr sprach: ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen, und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. ICH KENNE IHR LEID. Ich bin herabgestiegen...”

Gott sieht und hört auch unser Leid. Davon bin ich zutiefst überzeugt. Immer wieder steigt er herab! Immer wieder schickt er Menschen in unser Leben, die uns, wenn es uns schlecht geht, oder wenn wir verzweifelt sind, unterstützen und helfen.

Ein Satz dieses Textes berührt mich besonders: “LEG DEINE SCHUHE AB, DENN DER ORT, WO DU STEHST IST HEILIGER BODEN.”

Heute Nachmittag um 16:32 beginnt der Frühling. Schon grünt und sprießt es überall und die ersten Blumen erfreuen unser Auge. Mutter Natur lädt uns ein ins Freie zu gehen und zu genießen.

Gott sagt auch zu uns: “Leg deine Schuhe ab, denn der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden.”

Ja, jeder Fleck Erde unserer wunderbaren Welt IST HEILIGER BODEN!

Besonders der Frühling lädt uns ein unsere Schuhe, nach langen Wintertagen, endlich auszuziehen, damit unsere nackten Füße den heiligen Boden, den Gott geschaffen hat, berühren und genießen.

Barfußgehen ist gesund und obendrein eine Wohltat für unsere oft eingezwängten Füße. Deshalb: ziehen Sie doch das nächste Mal, wenn die Sonne lacht, Ihre Schuhe aus und berühren Sie barfuß das Gras, die Erde und danken Sie Gott für den heiligen Boden!

Einen wunderschönen Sonntag mit viel Licht und Liebe!



Eva Maria Riegler

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag! *Pastoralreferentin Schwerpunkt Caritas
Pfarren Christkönig und Schutzengel*

+43 664 5341976